Schweizerisches Bundesblatt.

34. Jahrgang. I.

Nr. 11.

11. März 1882.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden
Druk und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Bundesrathsbeschuß

in

Sachen des Johann Koch, von Romoos, Amt Entlebuch,
Kt. Luzern, wohnhaft im Untergrund in Luzern, be-
treffend Ausweisung aus der Stadt Luzern.

(Vom 6. Januar 1882.)

Der schweizerische Bundesrath

hat

in Sachen des Johann Koch, von Romoos, Amt Entlebuch,
wohnhaft im Untergrund in Luzern, betreffend Ausweisung aus der
Stadt Luzern;

nach angehörtem Berichte des Justiz- und Polizeidepartements
und nach Einsicht der Akten, woraus sich ergeben:

Rekurrent, welcher zuletzt in der Gemeinde Littau bei Luzern
wohnte, verlegte Mitte Oktober 1881 seinen Wohnsitz in die Stadt
Luzern. Sobald das Polizeiamt von dessen Anwesenheit Kenntniß
erhielt, beantragte es seine Ausweisung. Der Stadtrath von Luzern
verfügte diese Ausweisung am 27. Oktober 1881, gestützt darauf,
daß Johann Koch am 11. Januar 1879 vom Obergerichte des
Kantons Luzern wegen betrüglichen Bankerottes zu einem Jahr
Zuchthaus und Verlust der bürgerlichen Ehre verurtheilt worden.
Die Regierung des Kantons Luzern bestätigte diesen Entscheid am
23. November 1881 unter Berufung auf Art. 45 der Bundesver-
fassung.

Gegen diesen Entscheid rekurrierte Koch und stellte den Antrag, daß derselbe aufgehoben werden möchte, indem er einer Verbannung gleichkomme und eine ungleiche Behandlung in sich schließe, da keineswegs alle Bestraften aus der Stadt Luzern weggewiesen werden.

In Erwägung:

Daß dem Rekurrenten, nachdem er in Folge eines strafgerichtlichen Urtheiles nicht mehr im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehren ist, gemäß Art. 45 der Bundesverfassung die Niederlassung verweigert werden kann, und daß der rekurrierte Entscheid der Regierung des Kantons Luzern mit keinen andern Vorschriften der Bundesverfassung im Widerspruche steht,

beschlossen:

1. Der Rekurs des Johann Koch ist als unbegründet abgewiesen.
2. Dieser Beschluß ist der Regierung des Kantons Luzern, sowie dem Rekurrenten mitzuthemen.

Bern, den 6. Januar 1882.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

Bavier.

Der Stellvertreter

des Kanzlers der Eidgenossenschaft:

Schatzmann.

**Bundesrathsbeschluss in Sachen des Johann Koch, von Romoos, Amt Entlebuch, Kt.
Luzern, wohnhaft im Untergrund in Luzern, betreffend Ausweisung aus der Stadt Luzern.
(Vom 6. Januar 1882.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1882
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.03.1882
Date	
Data	
Seite	413-414
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 402

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.